

Informationen gemäß Artikel 12 ff. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) aufgrund der Erhebung personenbezogener Daten

Zu verschiedenen schulischen Zwecken werden am Ludwig-Erhard-Berufskolleg personenbezogene Daten erhoben. Im Folgenden möchten wir Sie über den Zweck der Erhebung, die rechtlichen Grundlagen sowie die für die Datenverarbeitung Verantwortlichen informieren.

1. Verantwortliche im Rahmen der schulischen Datenverarbeitung

Datenverarbeitende Stelle

Ludwig-Erhard-Berufskolleg
Kölnstr. 235
53117 Bonn
vertreten durch:
Schulleiter Hans-Joachim Dörr
leb.schulleitung@schulen-bonn.de

Datenschutzbeauftragter

Erik-Lindener-Schmitz
Karl-Simrock-Schule
Am Burggraben 20, 53121 Bonn

2. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten werden am Berufskolleg zur Erfüllung der durch Rechtsvorschriften übertragenen Aufgaben erhoben. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind:

- Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe e und Abs. 3 sowie Art. 9 Abs. 2 Buchstabe g DS-GVO in Verbindung mit
- §§ 120-122 Schulgesetz (SchulG) und
- die Verordnung über die zur Verarbeitung zugelassenen Daten von Schülerinnen, Schülern und Eltern (VO DV I)

Alle personenbezogenen Daten, die nicht unter diese Regelungen fallen, erheben und verarbeiten wir nur mit Ihrer informierten und freiwilligen schriftlichen Einwilligung. Dazu gehören beispielsweise Notfallinformationen, die Emailadresse der Erziehungsberechtigten, die Nutzung von Lernplattformen mit personalisierter Anmeldung, Aufnahmen von Fotos, Videos und Audio sowie Veröffentlichungen auf der Schulhomepage und in der Presse.

3. Zwecke der Erhebung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung erfolgt zu einer Vielzahl von Zwecken, die mit der Organisation des Schulalltags, dem Unterricht, der Kommunikation mit den Eltern und anderen Stellen zu tun haben. An unserer Schule geht es dabei um die folgenden Verarbeitungszwecke:

- Verwaltung von Schülerdaten und Noten, Durchführung von Prüfungen sowie die Zeugniserstellung
- Unterrichtsplanung, -durchführung und -dokumentation
- Organisation des Bildungsganges der gymnasialen Oberstufe mit Kurswahl und Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen sowie der Erteilung von Berechtigungen
- Evaluation, Qualitätsentwicklung und Schulstatistik
- Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten, Dokumentation von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen
- Diagnostik/Erstellung von Förderempfehlungen/individuellen Förderplänen
- Erstellung von Fördergutachten
- Schulpflichtüberwachung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation des Schülerspezialverkehrs
- Praktikumsverwaltung

4. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Wie lange die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten gespeichert werden, gibt das Schulgesetz NRW vor. Die Tabelle gibt einen Überblick über die Dauer der Aufbewahrung:

Nr.	Datenart	Aufbewahrungszeit/Löschfrist
1	Zweitschriften von Abgangs- und Abschlusszeugnissen	50 Jahre
2	Schülerstammlblätter	20 Jahre
3	Zeugnislisten, Zeugnisdurchschriften (soweit es sich nicht um Abgangs- und Abschlusszeugnisse handelt), Unterlagen über die Klassenführung (Klassenbuch, Kursbuch), Akten über Schülerprüfungen	10 Jahre
4	alle übrigen Daten	5 Jahre
5	von Lehrkräften mit Genehmigung der Schulleitung auf privaten Computern verarbeitete personenbezogene Daten	1 Jahr (nach Abschluss/Abgang des Schülers/der Schülerin, ab Ende des Kalenderjahres)
6	Veröffentlichungen auf der Schulhomepage	soweit nicht durch eine Einwilligung anders geregelt, nach Ende der Schulzeit
7	Führen einer Schulchronik: <ol style="list-style-type: none"> 1. Name, Geburtsname, Vorname, Geschlecht 2. Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland 3. Anschrift 4. Daten über Dauer des Schulbesuchs 	unbegrenzte Speicherung

Die Aufbewahrungsfristen beginnen mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Akten oder Dateien abgeschlossen worden sind, jedoch nicht vor Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Schulpflicht endet, sofern nichts anderes bestimmt ist.

5. Stellen, an die das Berufskolleg personenbezogene Daten weiterleitet

Wir übermitteln personenbezogene Daten regelmäßig oder bei Bedarf an Stellen außerhalb der Schule. Dazu gehört das Schulministerium (IT.NRW) für statistische Auswertungen und Planungen. Im Rahmen der Schulgesundheitspflege ist es die untere Gesundheitsbehörde, die aufnehmende Schule bei Schulwechsel, Erziehungsberechtigte und Schüler/innen bei Mitteilungen und Zeugnissen und außerdem Jugendamt, Landesjugendamt, Schulaufsicht, Schulträger dualer Partner und IHK, soweit dieses zur Erfüllung der Aufgaben der Schule erforderlich ist. Innerhalb der Schule sind die Lehrkräfte Empfänger. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist wird ein Teil der Daten vom örtlichen Archiv übernommen. Zur Öffentlichkeitsarbeit übermitteln wir gelegentlich personenbezogene Daten an die lokale Presse.

6. Pflichten der Betroffenen gegenüber der Schule

Schülerinnen und Schüler bzw. deren Erziehungsberechtigte haben die Verpflichtung, uns bestimmte erforderliche personenbezogene Daten mitzuteilen. In unserem Erhebungsbogen, welcher bei der Anmeldung an der Schule auszufüllen ist, sind diese Daten als verpflichtende Angaben kenntlich gemacht. Werden vorsätzlich oder fahrlässig keine, unrichtige oder unvollständige Auskünfte gegeben, so handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

5. Personenbezogene Daten, welche die Schule von anderen Stellen erhält

Bei einem Schulwechsel erhalten wir von der abgebenden Schule in Kopie personenbezogene Daten, die für die weitere Schulausbildung von Bedeutung sind. Das sind Individualdaten und gegebenenfalls Daten über sonderpädagogischen Förderbedarf, gesundheitliche Beeinträchtigungen und/oder körperliche Behinderungen, soweit dieses für eine besondere schulische Betreuung der Betroffenen erforderlich ist. Außerdem erhalten wir Informationen zur Überwachung der Schulpflicht und ggf. eine Zweitschrift des letzten Zeugnisses oder Halbjahreszeugnisses.

7. Rechte der Betroffenen gegenüber der Schule

Für personenbezogene Daten, deren Verarbeitung auf Ihre Einwilligung beruht, kann diese Einwilligung für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Dabei kann der Widerruf auch nur auf einen Teil der Daten bezogen sein. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs werden entsprechende Daten zukünftig nicht mehr durch die Schule genutzt und unverzüglich aus unserem Datenbestand gelöscht. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wurde, gelten die oben genannten Löschrufen.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten. Ferner haben Sie grundsätzlich ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem haben Sie ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde „Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen“, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel. 0211/38424-0, Fax 0211/38424-10, Email: poststelle@ldi.nrw.de

8. Weitergehende Informationen

- <https://bass.schul-welt.de/pdf/6043.pdf>
- https://www.schulministerium.nrw/Recht/Schulrecht/Verordnungen/VO-DV_I.pdf
- https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=100000000000000000663